

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

II. Bier

Absatz von Bier

Mai 1961

Hinweis:

Die bisher in der Sammelreihe Statistische Berichte VII/62 veröffentlichten Ergebnisse der Biersteuerstatistik erscheinen nunmehr in der

Reihe 8: „Verbrauchssteuern“ II. Bier
innerhalb der neuen Fachserie „Finanzen und Steuern“.



Jahrgang 1961 Nr. 5
VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTT GART UND MAINZ,

Inhalt

	<u>Seite</u>
Textbericht	3
Übersicht	4

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im Juli 1961

Im Mai 1961 erreichte der Bierausstoß eine Höhe von 5,2 Mill.hl. Er überschritt damit die Menge des Vormonats um 11,3 vH und lag um 3,6 vH höher als im gleichen Zeitraum des vorangegangenen Jahres. An der Absatzsteigerung gegenüber dem Vormonat hatten alle Bundesländer Anteil. Die Zunahme schwankte zwischen 1,8 vH in Berlin (West) und 16,8 vH in Rheinland-Pfalz. An der Absatzsteigerung im Vergleich zum Mai 1960 waren Hamburg (- 1,4 vH), Bremen (- 2,4 vH) und Berlin (West) (- 4,7 vH) nicht beteiligt. Am Gesamtausstoß hatten die Brauereien in Bayern mit 29,3 vH, Nordrhein-Westfalen mit 27,3 vH und Baden-Württemberg mit 13,9 vH den stärksten Anteil.

Bierausstoß im Mai 1961

Land	1960	1961		Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	
	Mai	April	Mai	Mai 1961 gegen	
				Mai 1960	April 1961
	1 000 hl			vH	
Schleswig-Holstein	43	41	44	+ 2,5	+ 8,7
Hamburg	151	134	149	- 1,4	+ 11,0
Niedersachsen	272	257	282	+ 3,6	+ 9,4
Bremen	125	115	122	- 2,4	+ 6,2
Nordrhein-Westfalen	1 315	1 221	1 415	+ 7,7	+ 15,9
Hessen	338	320	361	+ 6,9	+ 12,9
Rheinland-Pfalz	307	269	315	+ 2,5	+ 16,8
Baden-Württemberg	705	642	721	+ 2,2	+ 12,4
Bayern	1 490	1 415	1 516	+ 1,8	+ 7,2
Saarland	101	95	108	+ 6,6	+ 13,6
Berlin (West)	156	146	149	- 4,7	+ 1,3
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	5 003	4 655	5 182	+ 3,6	+ 11,3

5,0 Mill.hl Bier, das sind wie im Vormonat 96,4 vH des Gesamtabsatzes, wurden versteuert. Von den 184 676 hl steuerfreien Biers wurden 49,4 vH für die Ausfuhr und Schiffsbedarf, 35,5 vH als Hausbrunke und 15,1 vH an ausländische Streitkräfte abgegeben. Der Absatz von Flaschenbier betrug im Mai 1961 3,2 Mill.hl. Sein Anteil am Gesamtausstoß belief sich auf 60,8 vH. Im Vergleich zum Vormonat hat der Flaschenbierabsatz um 8,4 vH, gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 3,0 vH zugenommen.

Der Bierabsatz belief sich in den ersten fünf Monaten des Kalenderjahres 1961 auf 22,4 Mill.hl, das sind 7,9 vH mehr als in der gleichen Zeitspanne des Vorjahres. Hieran waren Bayern mit 6,6 Mill.hl (29,5 vH) und Nordrhein-Westfalen mit 6,0 Mill.hl (27,0 vH) beteiligt. Der Absatz von Flaschenbier betrug in diesem Zeitraum 13,6 Mill.hl. Das bedeutet gegenüber dem gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres eine Steigerung um 10,2 vH. Der Anteil des Flaschenbiers am Gesamtbierausstoß erhöhte sich von 59,1 vH auf 60,5 vH.

Bierausstoß im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) im Mai 1961

hl

Zeit Land	Bierausstoß									Vom Gesamtausstoß waren						
	Bier mit einem Stammwürzegehalt								insgesamt	darunter ober- gärig	Bier in Flaschen usw. 1)	steuer- pflichtig	steuerfrei			
	von 2 bis 5,5 vH (Einfachbier)		von 7 bis 8 vH (Schankbier)		von 11 bis 14 vH (Vollbier)		von 16 vH und mehr (Starkbier)						als Haus- trunk	für Aus- fuhrzwecke und Schiffs- bedarf 2)	an ausländische Streitkräfte gegen	
	insgesamt	darunter ober- gärig	insgesamt	darunter ober- gärig	insgesamt	darunter ober- gärig	insgesamt	darunter ober- gärig							Devisen	DM
																geliefertes Bier
1960 Mai	16 873	15 538	8 139	6 875	4 923 834	289 051	54 473	193	5 003 319	311 657	3 059 315	4 820 184	60 670	90 686	28 807	2 972
1961 April	13 908	13 645	6 592	5 201	4 573 901	291 796	60 658	492	4 655 059	311 134	2 906 132	4 476 690	58 567	86 907	25 532	7 363
1961 Mai	15 711	15 124	5 033	4 210	5 104 595	334 714	56 294	255	5 181 633	354 303	3 151 630	4 996 957	65 571	91 163	19 857	8 085
davon:																
Schleswig-Holstein	-	-	6	6	42 945	3 594	1 457	-	44 408	3 600	32 430	44 020	326			14
Hamburg	-	-	613	613	146 619	6 113	1 893	-	149 125	6 726	86 224	140 426	887			30
Niedersachsen	4 742	4 741	510	510	273 771	11 152	2 600	-	281 623	16 403	147 963	278 406	2 324			-
Bremen	-	-	43	43	121 321	6 640	879	6	122 243	6 689	85 139	87 766	835			-
Nordrhein-Westfalen	7 419	7 419	360	60	1 402 507	201 877	4 951	- 35	1 415 237	209 321	652 772	1 383 517	9 468			2 100
Hessen	2 188	2 188	777	777	354 935	24 779	3 025	-	360 925	27 744	223 311	354 151	3 572			52
Rheinland-Pfalz	303	303	264	264	311 657	12 192	2 219	-	314 453	12 759	188 429	306 013	2 911			139
Baden-Württemberg	-	-	2	-	717 025	8 401	4 171	9	721 198	8 410	554 706	708 035	9 806			185
Bayern	586	-	488	5	1 486 615	42 865	28 336	258	1 516 025	43 128	1 037 641	1 447 205	32 885			4 876
Saarland	-	-	-	-	107 595	9 036	10	-	107 605	9 036	57 301	101 996	1 105			-
Berlin (West)	473	473	1 970	1 932	139 595	8 065	6 753	17	148 791	10 487	85 714	145 422	1 452			689

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden. - 2) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen)